

s'Blättle - September 2023



Information der Projektgruppe „Wir für Jung und Alt“
im Bayerischen Roten Kreuz

Liebe Leser,

ein paar Monate lang hatte die Großmutter aus der Ukraine zusammen mit 4 Enkeln ihre Wohnung in Büchenbach nur mit 2 Stehlampen erhellt, bis sie sich über eine Betreuerin an uns wandte. Wir installierten dann 6 oder 7 einfache Deckenleuchten und brachten so etwas Komfort in die Wohnung.

Wir, die Seniorengruppe „Wir für Jung und Alt“ haben Bedürftige in den vergangenen Monaten gerne mit einfachen handwerklichen Arbeiten unterstützt, Schränke und Betten zusammengebaut, Deckenlampen, Absaughauben und Küchenschränke aufgehängt, Küchenspülen, Elektroherde und Waschmaschinen angeschlossen und Gardinenstangen montiert. Zu unseren „Auftraggebern“ gehören

- Bayerisches Rotes Kreuz Erlangen
- Erlanger Frauenhaus
- Caritas Erlangen
- Diakonisches Werk Erlangen
- Bürgerstiftung Erlangen
- Lebenshilfe e.V.
- Leben & Lernen gGmbH (im Auftrag des Jugendamts)
- Betreuer des Persönlichen Budgets (Persönliches Budget plus e.V.)
- Flüchtlings- und Integrationsberatung der Stadt Erlangen

Kürzlich haben wir noch eine neue Herausforderung angenommen: wir helfen gerade einer Alleinerziehenden beim Erwerb des Busführerscheins. Fahrlehrer sind wir natürlich nicht, deswegen helfen wir der Migrantin, stundenweise mit ihr zusammensitzend, nur beim sicheren Verstehen von „Fahrschul-Deutsch“, so dass sie Fragen erfassen und mit in der Fahrschule erworbenem Wissen beantworten kann. Den Rest wird sie alleine schaffen und dann endlich ihren eigenen Wunsch erfüllen: selbst Geld in einem guten Beruf zu verdienen.

Einen handwerklichen Einsatz brachen wir schnell ab, weil dort zwei junge kräftige Männer auf dem Sofa saßen und ganz genau wußten, was und wie es zu tun sei, ihnen aber die Lust dazu fehlte. Zum Glück kommt so etwas nur alle paar Jahre vor.

Warum wir das rein ehrenamtlich tun? Ganz einfach: Spaß bei der Arbeit, Genugtuung über das Geschaffte und eine sinnvolle Aufgabe. Auch die Freude am Zusammensein als Gruppe ist uns wichtig: wir treffen uns einmal monatlich beim Angerwirt zu Speis und Trank.

Wer nicht finanziell bedürftig ist, kann unsere Hilfe dennoch in Anspruch nehmen, wenn sich überhaupt kein Handwerker finden läßt. Wir verlangen dann allerdings einen üblichen Handwerkerlohn, der direkt als Spende an eine gemeinnützige Institution geht.

Wer unsere Hilfe haben möchte, der wendet sich am besten an eine der oben genannten Institutionen, dort hat man unsere Kontaktdaten.



Schränke – darin sind wir Meister.



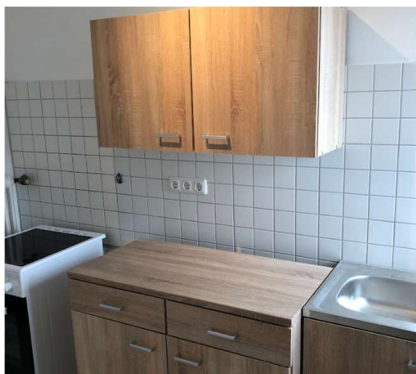
Kaputt? Gibt's nicht!



Irgendeine Schraube fehlt immer!



Der Sohn des Hauses packt mit an.



Typisch: Herd, Spüle, Ober- und Unterschrank